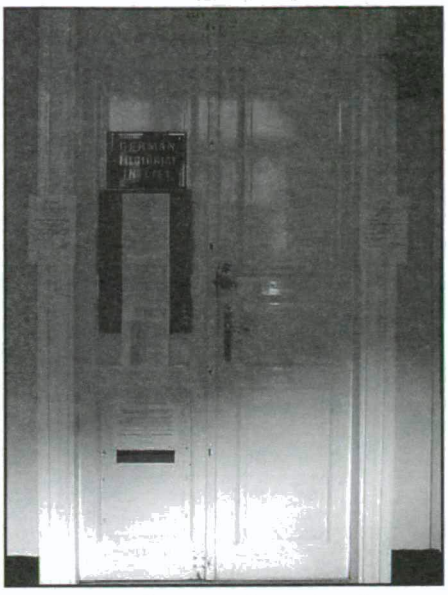


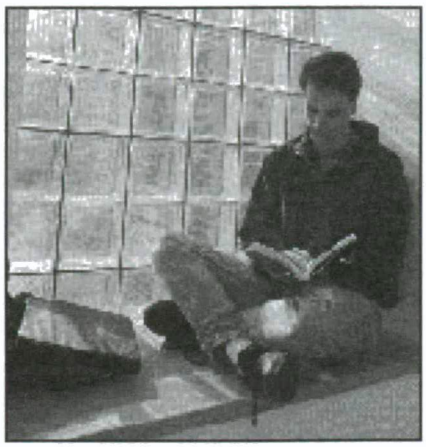
7. Erforschung der gesprochenen Sprache
8. Erforschung der neueren Sprachgeschichte
9. Aktuelle Entwicklungen in der Textlinguistik
10. Deutsch-ungarische kontrastive Forschungen

Aktuelle Entwicklungen in der Linguistik
11. Aktuelle Entwicklungen in der Grammatiktheorie
12. Aktuelle Entwicklungen in der Metalexikographie
13. Moderne semantische und pragmatische Konzepte
14. Moderne Schriftlichkeitsforschung
15. Moderne Zweitspracherwerbsforschung

Nach dem großen Antrieb des dritten Jahres haben wir noch immer keine Ruhe, weil es im vierten Jahr noch eine Zwischenprüfung gibt. Die *Zwischenprüfung in Literatur* besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Zum schriftlichen Teil hat man ein „kleines Buch" (*Deutsche Literatur in Schlaglichtern*) zu lesen, daraus etwa 400 Seiten. Der Schwerpunkt liegt hier auf den Daten und auf anderen Angaben. Wenn man den schriftlichen Teil geschafft hat, kann man sich zum mündlichen anmelden, wo man zwei Zettel ziehen muss. Zur Freude der Germanisten gibt es hier zwei Themen, die man präsentieren soll. Man muss über die Pflichtlektüre referieren, sowie eine adäquate und souveräne Darstellung der Lektüre abliefern. Wenn jemand abergläubisch ist, dann hat er oder sie Pech mit der Prüfung. Man hat nämlich jeweils 13 Themen:

A. Von den Anfängen bis zum Vormärz
1. Literatur des Mittelalters I
2. Literatur des Mittelalters II.
3. Humanismus und Reformation
4. Barock
5. Philosophie und Ästhetik der Aufklärung
6. Literarische Aufklärung
7. Empfindsamkeit und Sturm und Drang
8. Die Weimarer Klassik
9. Goethe: Faust
10. Zwischen Klassik und Romantik
11. Romantik I.
12. Romantik II.
13. Vormärz und Biedermeier

B. Vom deutschen Drama im 19. Jh. bis zur Postmoderne
1. Das deutsche Drama im 19. Jahrhundert
2. Das Hoftheater und das Wiener Volksstück
3. Realismus
4. Naturalismus
5. Friedrich Nietzsche
6. Aufbruch in die Moderne



7. Wiener Moderne
8. Expressionismus und das epische Theater
9. Formen des Erzählens: Die Rolle des Romans I.
10. Die Rolle des Romans II.
11. Nachkriegsliteratur
12. Literatur in der Schweiz und in Österreich
13. Postmoderne

Das Germanistenleben ist also, im Gegensatz zu dem, was viele fälschlicherweise behaupten, auch nicht so einfach. Wenn man alle diese Themen anhand der Pflichtlektüren beherrschen will, kann man schon gleich nach der Grundprüfung anfangen. Sonst ist es wahrscheinlich unmöglich, mit dem Ganzen bis zur Prüfung fertig zu werden. Aber keine Panik! Es gibt auch Glück auf der Welt und die Kommissionen beißen auch nicht. Schlußendlich hat noch jeder beide Zwischenprüfungen überlebt.

Viktória Molnár
viki@mora.u-szeged.hu

Ratgeber zum ETR

Im Sommersemester 2002 wurde an unserer Universität das elektronische Einheitliche Studiensystem (ETR = Egységes Tanulmányi Rendszer) eingeführt. Folgender Beitrag enthält einige wichtige Informationen zur Benutzung des ETR.

Registrierung
Um dich in das ETR einzuklinken, musst du einen Benutzeridentifizierungskode besitzen. Wenn du ihn noch nicht hast, kannst du ihn auf der Webseite *www.etr.u-szeged.hu* bekommen. Wenn du deine Personalien angibst, bekommst du einen Kode, der zugleich auch dein Username wird.

Was kannst du innerhalb des ETR machen?
Deine Privat-, Studien- und finanziellen Angaben kannst du in der Datenbank des ETR besichtigen, mit den anderen registrierten Teilnehmern, Dozenten und Studenten korrespondieren, sowie dir den Studienplan und das Kursangebot ansehen.

Was kannst du mit Hilfe des ETR erledigen, ohne lange vor dem Studentensekretariat (Tanulmányi Osztály), dem HSZI (Hallgatói Szolgáltatói Iroda = Studentendienstleistungsbüro) oder dem Zimmer der Dozenten Schlange zu stehen?
Kurse belegen, deine Noten, deinen Studiendurchschnitt, dein Leistungsstipendium verfolgen, deine Geldüberweisungen kontrollieren, dich zu Prüfungen anmelden.

Anmeldung im ETR
Unter der Adresse *www.etr.u-szeged.hu* kannst du dich im Internet anmelden. Dazu ist die oben erwähnte Registrierung notwendig. Nachdem du den Username und das Kennwort eingetragen hast, erscheint die Anfangsseite. Wenn du deinen Kode vergessen hast, sollst du zum Help Desk im Rechenzentrum gehen, wo man dir helfen wird.

Kursbelegung
In jedem Semester gibt es eine Kursbelegungs-

zeit. Im ETR sind die belegbaren Kursen ersichtlich. Vor jedem Kurs gibt es eine Rubrik. Du kannst einen Kurs belegen, indem du auf diese Rubrik und dann auf *Felvesz (= belegen)* klickst. Nach jeder Belegung wird angegeben, ob sie gelungen ist oder nicht. Wenn du jeden nötigen Kurs belegt hast, kannst du dir alle belegten Kurse in einer Tabelle anschauen.

Anmeldung zur Prüfung

Wenn du auf das Menüelement *Vizsga* (= Prüfung) klickst, erscheint der Bildschirm, der deine Kurse zeigt, oder wenn du dich schon zu einer Prüfung gemeldet hast, kannst du hier auch diesen Termin sehen. In der rechten Ecke oben kannst du deine aktiv belegten Fächer auswählen und innerhalb des Programms auch deine Kurse. Dann erscheinen deine Kursangaben und die Prüfungstermine. In der Säule *Viszony* (= Status) kannst du sehen, ob du dich zur Prüfung schon gemeldet hast (*vizsgára bejegyzett*) oder nicht (*nem jelentkezett*). Der Buchstabe vor der Zeile zeigt, ob die Anmeldung zur Prüfung für einen Termin schon abgeschlossen ist (*I*) oder noch nicht (*N*). In der Säule *Lezárás* (= Abschluss) kannst du erfahren, wann sie abgeschlossen wurde. Wenn sie noch nicht abgeschlossen wurde, kannst du dich in der Säule *Müvelet* (= Operation) an- oder abmelden. Der Prüfer kann auch die Teilnehmerzahl begrenzen. In der Säule *Létsz.* (= Teilnehmerzahl) kannst du dir die Zahl der bisher angemeldeten Studenten bzw. die maximale Teilnehmerzahl ansehen. Wenn die Liste voll ist, musst du dich zu einem anderen Termin melden. Wenn die Teilnehmerzahl auf Null steht, gibt es keine Begrenzung. Wenn dir die Prüfung nicht gelungen ist, kannst du auch zu einem anderen Termin melden, wenn es noch welche gibt. Die Ergebnisse deiner Prüfungen werden kontinuierlich in dein elektronisches Studienbuch eingetragen. Wenn du im Menü *Vizsgára jelentkezés* (= Anmeldung zur Prüfung) auf den Knopf *Nyomtatható vizsganaptár* (= Ausdruckbarer Prüfungskalender) klickst, kannst du deine bisherigen Anmeldungen sehen und auch ausdrucken.

Die meisten Studenten sind mit dem System zufrieden, aber es gibt auch Ausnahmen: „Das ETR ist besser als vorher, als wir mit den Papieren herumlaufen mussten, aber es ist noch immer nicht perfekt." (Dorottya, 2. Studienjahr). „Manchmal funktioniert das System gar nicht." (Szilvia, 2. Studienjahr). „Meiner Meinung nach ist das Kursforum sehr gut! Es ist eine gute Idee! (Dávid, 3. Studienjahr).

Internet
www.stud.u-szeged.hu
www.etr.u-szeged.hu

Gabriella Dér
samaci@freemail.hu

Zeitplan für das akademische Jahr 2003/2004

Wintersemester 2003/2004

Semesterbeginn	08.09.2003
Semesterende	23.01.2004
Vorlesungszeit	08.09.2003 – 12.12.2003
Prüfungszeit	15.12.2003 – 23.01.2004
Herbstferien	18.10.2003

Sommersemester 2004

Semesterbeginn	01.02.2004
Semesterende	18.06.2004
Vorlesungszeit	01.02.2004 – 07.05.2004
Prüfungszeit	10.05.2004 – 18.06.2004
Frühlingsferien	05.04.2004 – 09.04.2004